

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 79 (1988)

Heft: 10

Rubrik: Nationale und internationale Organisationen = Organisations nationales et internationales

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nationale und internationale Organisationen

Organisations nationales et internationales

UNIPEDE: Studienkomitee für Öffentlichkeitsarbeit

Zentrales Thema der letzten Sitzung des Studienkomitees für Öffentlichkeitsarbeit der UNIPEDE am 7. und 8. März 1988 in München war das sogenannte Sponsoring, das in allen Ländern und Branchen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Das trifft auch für die Elektrizitätswirtschaft zu, wo Sponsoring in den mannigfaltigsten Formen stattfindet. Das Komitee versuchte zuerst, sich aufgrund eines generellen Einführungsreferates über verschiedene grundsätzliche Aspekte klarzuwerden. Ergänzt wurden diese Ausführungen durch Berichte über den «Salon International du Sponsorship et du Mécénat» in Nizza, die «Fondation Electricité de France» und zahlreiche weitere praktische Beispiele aus verschiedenen Ländern.

Augenfällig wurde dabei, dass der Begriff Sponsoring und verwandte Ausdrücke verschieden definiert und dass auch unterschiedliche Erwartungen an die entsprechenden Tätigkeiten geknüpft werden. Die Diskussion soll durch eine Umfrage unter den Mitgliedern ergänzt und abgeschlossen werden.

Im Rückblick auf das erfolgreich durchgeführte 8. Kolloquium über Öffentlichkeitsarbeit vom letzten September in Wien wurde beschlossen, dem Direktionskomitee der UNIPEDE im Herbst die neuerliche Durchführung eines Symposiums im Jahre 1990 vorzuschlagen.

Im weiteren war die Sitzung dem UNIPEDE-Kongress in Sorrent, namentlich der publizistischen Betreuung und Begleitung, aber auch dem eigenen Beitrag des Studienkomitees gewidmet.

Dr. A. Peter, Atel

UNIPEDE: Komitee für die Koordinierung der Forschung in der Elektrizitätswirtschaft

Das Komitee für die Koordinierung der Forschung in der Elektrizitätswirtschaft tagte unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Herrn G. Castelli (Italien), am 12. April 1988 in Olten.

Die Komiteesession am 21. UNIPEDE-Kongress in Sorrent vom 29. Mai bis 3. Juni 1988 wird neben dem Bericht des Präsidenten vor allem die Themen Expertensysteme in der Elektrizitätswirtschaft, Restlebensdauer und Lebensdauererweiterung thermischer Kraftwerke sowie Atmosphärenphysik und Atmosphärenchemie mit speziellem Blick auf sauren Regen umfassen. Im Anschluss an diese Themen wird eine ausgedehnte Round-Table-Diskussion mit den betreffenden Referenten stattfinden, wobei auch die globalen Fragen, auf welche Art, warum und über was gesamt-europäisch geforscht wird, behandelt werden. Dabei soll u.a. zum Ausdruck kommen, dass in den verschiedenen Mitgliedsländern der UNIPEDE die Forschung sehr unterschiedlich gehandhabt wird, da sie entweder durch die Elektrizitätswirtschaft, den Staat, die Industrie oder einer Mischung der drei durchgeführt wird. Die Koordinationsgruppe für Zustandsdiagnosen in Kraftwerken befasste sich in den vergangenen Monaten mit der Diagnosetechnik und den dazu notwendigen speziellen Instrumentationen. Die Koordinationsgruppe über die Forschung in der Atmosphäre (COGAR) erarbeitete einen Bericht über die Luftverschmutzungserfassung mit den entsprechenden Kontrollmessungen und befasste sich mit den zum Treibhauseffekt führenden Gasen.

Dr. F. Schwab, Atel

UNIPEDE: Comité d'études des relations publiques

La dernière séance du Comité d'études des relations publiques, qui a eu lieu les 7 et 8 mars 1988 à Munich, a porté essentiellement sur le «sponsoring», ou parrainage, qui gagne en importance dans tous les pays et toutes les branches. Ceci concerne également l'économie électrique, où le parrainage se présente sous les formes les plus diverses. Le Comité a d'abord cherché, sur la base d'un exposé général d'introduction, à bien définir les divers aspects fondamentaux. Ces considérations ont été complétées par des rapports sur le «Salon International du Sponsorship et du Mécénat» à Nice et sur la «Fondation Electricité de France» ainsi que par de nombreux autres exemples pratiques relevés dans d'autres pays.

Il est apparu que le terme de «sponsoring» de même que d'autres expressions apparentées ont été diversement interprétés et qu'en outre des attentes différentes sont liées aux activités correspondantes. Un sondage effectué auprès des membres complètera et clora la discussion.

Au 8e colloque sur les relations publiques, qui s'est déroulé avec succès en septembre dernier à Vienne, il a été décidé de proposer en automne au Comité de direction de l'UNIPEDE de réaliser en 1990 un nouveau symposium.

Le Comité s'est en outre penché sur le Congrès de l'UNIPEDE à Sorrente, notamment sur les retombées médiatiques mais aussi sur la propre contribution du Comité d'études.

A. Peter, Atel

UNIPEDE: Comité d'études pour la coordination de la recherche dans l'économie électrique

Le Comité d'études pour la coordination de la recherche dans l'économie électrique s'est réuni le 12 avril 1988 à Olten sous la présidence de Monsieur G. Castelli (Italie).

Lors du 21e Congrès de l'UNIPEDE du 29 mai au 3 juin 1988 à Sorrente, la session du Comité traitera non seulement le rapport du président mais aussi les thèmes suivants, à savoir les systèmes d'experts dans l'économie électrique, la durée de vie des centrales thermiques et son prolongement ainsi que la physique et la chimie de l'atmosphère, notamment les pluies acides. Les exposés seront suivis d'une discussion exhaustive avec les conférenciers concernés. Des questions plus générales sur la recherche en Europe de même que sur ses causes et ses objectifs seront également traitées. Ceci devrait démontrer que la recherche se fait de manière fort différente dans les divers pays membres de l'UNIPEDE, car elle relève soit de l'économie électrique, soit de l'Etat ou de l'industrie, soit d'une association des trois. Le Groupe de coordination chargé de déterminer l'état des centrales s'est penché durant les mois passés sur la technique du diagnostic et les instruments scientifiques nécessaires. Le Groupe de coordination pour la recherche dans l'atmosphère (COGAR) a élaboré un rapport sur la détection des polluants atmosphériques avec les mesures de contrôle correspondantes et a étudié les gaz menant à l'effet de serre.

F. Schwab, Atel

UNIPEDE: Studienkomitee für Statistik

Anlässlich der Sitzung des Studienkomitees für Statistik vom 24. und 25. März 1988 in Amsterdam wurden die letzten Vorbereitungsarbeiten für den UNIPEDE-Kongress vom 29. Mai bis 3. Juni 1988 in Sorrent besprochen. Das Studienkomitee wird neben dem Generalbericht ihres Vorsitzenden, Herrn Vellema, Holland, drei Expertenberichte vorlegen. Diese beziehen sich auf die Themen

- Statistiken über Wirkungsgrad und Wirtschaftlichkeit von Wärmekraftwerken
- Analyse des industriellen Stromverbrauches
- Überarbeitete Begriffsbestimmungen für Statistiken der Elektrizitätswirtschaft.

Insbesondere der Entwurf der Expertengruppe für die Überarbeitung der UNIPEDE-Begriffsbestimmungen für elektrizitätswirtschaftliche Statistiken gab Anlass zu grösseren Diskussionen. Die UNIPEDE hatte letztmals im Jahre 1975 solche Begriffsbestimmungen in sechs Sprachen veröffentlicht. Die Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft hat die Ansprüche an die Statistik sehr stark erhöht und verändert, so dass eine Neuauflage nicht mehr hinausgezögert werden kann. Andererseits sind jedoch in den letzten Jahren in vielen Ländern grosse Arbeiten auf nationaler Ebene in bezug auf die Festlegung von elektrizitätswirtschaftlichen Begriffen durchgeführt worden, was eine Koordination auf internationaler Ebene eher erschwert. Fast jeder Begriff erfordert einen gewissen Kompromiss. Aus diesem Grunde ist vorgesehen, die von der Expertengruppe erarbeiteten neuen Begriffsbestimmungen anschliessend an den UNIPEDE-Kongress nochmals einer Vernehmlassung innerhalb der UNIPEDE-Mitgliedländer zu unterwerfen. Die definitive Fassung wird erst später aufgrund der eingehenden Bemerkungen erstellt.

Wie üblich wird das Studienkomitee für Statistik auch am Kongress von Sorrent die von drei Expertengruppen erarbeiteten Nichtverfügbarkeitsstatistiken von thermischen und hydraulischen Kraftwerken sowie von Übertragungsanlagen für die Periode 1984-1986 vorstellen. Mz

UNIPEDE: Studienkomitee für Informatik

Am 14. April 1988 haben sich die Mitglieder des Komitees für Informatik der UNIPEDE in Madrid zu einer Sitzung getroffen.

Es wurde zur Kenntnis genommen, dass der Präsident dieses Komitees, J.W. Evans, für drei Jahre wiedergewählt worden ist. Haupttraktandum war die Vorbereitung auf den UNIPEDE-Kongress 1988 in Sorrent. Das Studienkomitee wird dort über den Stand seiner Arbeiten eingehend berichten.

Mitglieder der Arbeitsgruppen orientierten über den Stand ihrer Studienprojekte. Beim Komitee für Informatik sind zurzeit die folgenden Hauptprojekte in Bearbeitung:

- Computer-Kriminalität
- Standardisierung von Informatik-Technologie
- Management von Daten-Strukturen in EVUs
- Software-Entwicklung für Stromübertragungsunternehmen.

Das Studienkomitee hat beschlossen, sich aus seinem Blickwinkel näher mit den computergestützten Systemen für die Erfassung von Kataster- und Leitungsnetzplänen zu befassen, obschon sich das «Distribution Study Committee» mit dieser Thematik auseinandersetzt. Insbesondere wäre das Problem der verschiedenen Computersysteme im Hinblick auf eine Standardisierung anzugehen.

Das nächste Treffen des Informatik-Komitees wird am 22. September 1988 in Kopenhagen stattfinden. Dr. K.P. Schäffer, EBL

UNIPEDE: Comité d'études des statistiques

Lors de sa séance des 24 et 25 mars 1988 à Amsterdam, le Comité d'études des statistiques a discuté les derniers préparatifs du Congrès de l'UNIPEDE qui aura lieu du 29 mai au 3 juin 1988 à Sorrente. Le Comité d'études présentera trois rapports d'experts, en plus du rapport général de son président, M. Vellema/NL. Ceux-ci porteront sur:

- les statistiques relatives au rendement et à la rentabilité des centrales thermiques
- l'analyse de la consommation industrielle d'électricité
- les définitions révisées pour des statistiques de l'économie électrique.

C'est en particulier le projet du Groupe d'experts chargé de réviser les définitions de l'UNIPEDE pour des statistiques de l'économie électrique qui a été l'objet de discussions plus importantes. L'UNIPEDE a publié la dernière fois en 1975 de telles définitions, en six langues. L'évolution de l'économie électrique a fortement renforcé et modifié les exigences posées à la statistique, de sorte qu'une nouvelle édition ne peut plus être retardée. D'autre part, de nombreux pays ont réalisé au cours des dernières années d'importants travaux au niveau national concernant l'établissement de définitions de l'économie électrique, ce qui complique passablement une coordination au niveau international. Chaque définition, ou presque, exige un certain compromis. Pour cette raison il est prévu, après le Congrès de l'UNIPEDE, de soumettre les nouvelles définitions élaborées par le groupe d'experts encore une fois pour avis aux pays membres de l'UNIPEDE. La version définitive sera donc établie plus tard sur la base des remarques spécifiques.

Lors du Congrès de Sorrente, le Comité d'études des statistiques présentera également les statistiques préparées par trois groupes d'experts sur les indisponibilités des centrales thermiques et hydrauliques ainsi que sur celles des installations de transport pour la période entre 1984 et 1986. Mz

UNIPEDE: Comité d'études de l'informatique

Les membres du Comité d'études de l'informatique de l'UNIPEDE se sont réunis le 14 avril 1988 à Madrid.

Ils ont pris connaissance du fait que J.W. Evans a été réélu pour trois ans en tant que président de ce comité. L'ordre du jour a essentiellement porté sur la préparation du Congrès de l'UNIPEDE 1988 à Sorrente, où le comité d'études informera de manière approfondie sur l'état de ses travaux.

Des membres des groupes de travail ont informé sur leurs projets d'études en cours. Le Comité d'études de l'informatique traite actuellement les projets principaux suivants, à savoir

- la criminalité dans le cadre de l'informatique
- la normalisation de la technologie de l'informatique
- l'exploitation des structures de données dans des entreprises de distribution d'énergie
- le développement du logiciel pour des entreprises de transport d'électricité.

Le Comité d'études a décidé de se pencher de plus près sur des systèmes utilisant des ordinateurs pour enregistrer des plans cadastraux et de réseaux de lignes, et ceci, bien que le «Distribution Study Committee» s'occupe déjà de cette thématique. Il faudrait traiter plus particulièrement le problème des divers systèmes d'ordinateurs en vue de normaliser les systèmes.

Le Comité d'études de l'informatique tiendra sa prochaine séance le 22 septembre 1988 à Copenhague. K. P. Schäffer, EBL

UNIPEDE-Informatik-Symposium

Die UNIPEDE führt am 1. und 2. Juni 1989 in Antwerpen ein Informatik-Symposium durch, welches sich mit folgenden Themen befasst:

1. Systementwicklung und Datenbank-Verwaltungssysteme

- 1.1. Datenaufbereitung und -verwaltung
- 1.2. Arbeitsplatzgestaltung: Entwicklung der Techniken und Werkzeuge
- 1.3. Praktische Erfahrungen mit Datenbanksystemen
- 1.4. Sprachen der 3., 4. und 5. Generation
- 1.5. Andere Techniken und Werkzeuge für Spezialisten und Anwender

2. Künstliche Intelligenz/Expertensysteme

Praktische Erfahrung für Systementwicklung, -aufbau und -betrieb

3. Netze

- 3.1. Planung von Netzen sowie Normierung
- 3.2. Heterogene Ausrüstungen (verschiedene Lieferanten)
- 3.3. Lokale Systeme
- 3.4. Kommunikationssysteme (electronic mail,...)

Anträge für Symposiumsbeiträge sind bis spätestens 18. Juli 1988 mit speziellem Formular einzureichen, das beim VSE-Sekretariat bezogen werden kann. Die Koordination der schweizerischen Beiträge erfolgt durch den VSE-Vertreter im UNIPEDE-Studienkomitee für Informatik, Herr Dr. K.-P. Schäffer, Direktor der Elektra Baselland, Liestal.

Mz

UNIPEDE: Symposium Informatique

L'UNIPEDE organisera un Symposium Informatique sur l'application de la technologie avancée de logiciel dans les entreprises d'électricité. Cette manifestation aura lieu à Anvers (Belgique), les 1er et 2 juin 1989. Liste de thèmes retenus:

1. Développement de systèmes et DBMS

- 1.1. Modélisation et administration des données
- 1.2. «Workbenches»: techniques et outils récents de développement
- 1.3. Expérience pratique en Banque de Données Relationnelles
- 1.4. Langages des 3e, 4e et 5e générations
- 1.5. Autres techniques et outils à l'usage des spécialistes ou utilisateurs

2. Intelligence artificielle/Systèmes Expert

Expériences pratiques en développement, installation et exploitation de systèmes.

3. Réseaux

- 3.1. Planification de réseaux et standardisation
- 3.2. Equipements hétérogènes (fournisseurs multiples)
- 3.3. L.A.N.-réseaux locaux
- 3.4. Outil de communication (electronic mail,...)

Les propositions de communications devront être soumises au plus tard le 18 juillet 1988 avec formulaire spécial, qui peut être retiré au secrétariat de l'UCS. Le représentant de l'UCS dans le Comité d'Etudes de l'Informatique, M. K.-P. Schäffer, directeur d'Elektra Baselland, Liestal, assurera la coordination des demandes de présentation de communication sur le plan suisse.

Mz

Verbandsmitteilungen des VSE Communications de l'UCS

Empfehlung zur Tarifierung von photovoltaischen Anlagen

Ausgearbeitet von der VSE-Kommission für Elektrizitätstarife

1. Allgemeines

Die VSE-Kommission für Elektrizitätstarife befasst sich bereits seit vielen Jahren mit den tariflich-wirtschaftlichen Fragen der Einspeisung von Eigenerzeugungsanlagen ins öffentliche Netz, insbesondere auch mit den anzuwendenden Kriterien für die Rücklieferartarife. Es bestehen diesbezügliche Empfehlungen (Tarifbedingungen für Kleinkraftwerke, VSE-Bericht 2.36). Diese enthalten nur Empfehlungen über die Struktur, nicht aber über das Strompreisniveau für die Rückspeisungen aus Eigenerzeugungsanlagen (z.B. Solarzellenanlagen) ins EW-Netz.

2. Veranlassung

Die Eidgenössische Fachkommission für die Nutzung der Sonnenenergie (KNS) und der Sonnenenergie-Fachverband Schweiz (SOFAS) sind Ende 1986 an den VSE gelangt, um Fragen über die Stromeinspeisung aus Solaranlagen ins öffentliche Netz zu erörtern. Die VSE-Kommission für Elektrizitätstarife hat eine Arbeits-

Recommandations pour la tarification d'installations photovoltaïques

Elaborées par la Commission de l'UCS pour les tarifs d'énergie électrique

1. Généralités

Depuis de nombreuses années, la Commission UCS pour les tarifs d'énergie électrique se penche sur des problèmes économiques et tarifaires concernant l'électricité refoulée par des installations d'autoproduction dans le réseau de distribution, notamment sur les critères à appliquer aux tarifs de reprise pour l'électricité refoulée. Il existe, à ce propos, des recommandations correspondantes (voir Conditions tarifaires pour les petites centrales, publication UCS no 2.36 f). Ces recommandations ne concernent toutefois que la structure, et non pas le niveau du prix de l'électricité payé pour l'énergie électrique refoulée par des installations d'autoproduction (telles que, par exemple, une installation photovoltaïque) dans le réseau de distribution de l'entreprise d'électricité.

2. Préambule

La Commission fédérale d'experts pour l'utilisation de l'énergie solaire ainsi que l'Association suisse des spécialistes de l'énergie solaire (SOFAS) se sont adressées à fin 1986 à l'UCS en la priant de